KEB Katholische Erwachsenenbildung Rottal-INN-Salzach e.V.

Ohnmacht des Völkerrechts: Die Rückkehr des Kriegs und der Menschheitsverbrechen



Vortrag und Diskussion

Mi 10.03.2027, 20.00 Uhr

Nach dem doppelten Durchbruch des Völkerrechts nach 1945 und nach dem Ende des Kalten Krieges gilt zwischen Staaten heute zunehmend wieder das Recht des Stärkeren. Der amerikanische Einmarsch in den Irak, das Folterregime in Syrien, Russlands Überfall auf die Ukraine, der Terror der Hamas, einige der Reaktionen Israels darauf, die Angriffe auf den Iran - offene Verstöße gegen das Völkerrecht, von den meisten Staaten, von führenden Politikern, auch in Deutschland, mit einem Schulterzucken zur Kenntnis genommen.

Christoph Safferling zeichnet die Geschichte des Völkerrechts von 1945 bis heute nach und benennt doppelte Standards und blinde Flecken gerade auch der deutschen Politik. Seine Bilanz ist ernüchternd, sein Appell scharf: Gerade Deutschland muss die völkerrechtlichen Standards einfordern - auch wenn dies bedeutet, in offenen Konflikt zu gehen zu jahrzehntelangen Verbündeten. Der Referent, Inhaber des Lehrstuhls für Strafrecht, Strafprozessrecht, Internationales Strafrecht und Völkerrecht an der Friedrich-Alexander-Universität für Erlangen-Nürnberg, stellt seine aktuellen Forschungen vor.

Ort
Amtsgericht Eggenfelden Großer Sitzungssaal, Feuerhausgasse 12, 84307 Eggenfelden

Referent
Prof. Christoph Safferling

Kosten
10 Euro (Freier Eintritt für Mitarbeiter des Amtsgerichtes)

mehr Infos & Anmeldung

VÖ: 2026-10-27 09:41:10

Tel. (08671) 41 44
info@keb-ris.de
www.keb-ris.de